

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum  
Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 24.

Weimar.

3. August 1898.

**Inhalt:** Ministerial-Bekanntmachung, betr. die Bestellung des Rechts einer jüdischen Person an die Schillinggesellschaft zu Coburg, Seite 227. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. die Erhebung des Exequatur an den Consul-Generaten der Vereinigten Staaten von Amerika, Herr E. Joh in Sonneberg, Seite 227. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Kaiserlichen Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg, Seite 228. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft „Victoria“ in Berlin, Seite 228. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Verkauf des Dichtvereins mit der Kontonummer 982, Seite 228. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Verkauf des von der demselben Heft von E. Nord in Zornshaus bezugslos Dichtvereins in den Ausgaben des Großherzogthums, Seite 228. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. eine Ergänzungs-Heft des Heftes zum Verzeichnisse der Mitglieder des Großherzogthums, Seite 228.

## Ministerial-Bekanntmachungen.

[80] I. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben der Schillinggesellschaft zu Coburg die Rechte einer jüdischen Person zu verleihen geruht.

Weimar, den 21. Juli 1898.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,  
Departement des Innern.

Für den Departements-Chef:

**Krause.**

[81] II. Nachdem das Consulat der Vereinigten Staaten von Amerika am 1. Juli 1898 von Sonneberg nach Coburg verlegt worden ist, ist dem zum Consular-Agenten in Sonneberg ernannten Herrn Herrn E. Joh das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Weimar, den 14. Juli 1898.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,  
Departement des Aeußern und Innern.

**v. Groß.**